

Ihr Gasverbrauch

Erdgas ist ein Naturprodukt und unterliegt Schwankungen bezüglich seines Energieinhaltes. Weitere Faktoren wie Gastemperatur, Gas- und Luftdruck müssen bei der Abrechnung berücksichtigt werden. Damit für alle unserer Kunden eine genaue und identische Berechnungsgrundlage vorliegt, hat die Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW) in Abstimmung mit den Eichbehörden ein einheitliches Berechnungsverfahren entwickelt.

Zum besseren Verständnis Ihrer Abrechnung möchten wir gerne die Einflussfaktoren und die Berechnung an sich näher erläutern:

Betriebsvolumen, Zustandszahl und Normvolumen

Das Betriebsvolumen (V_b), welches vom Zähler gemäß dem Eichgesetz gemessen und angezeigt wird, muss auf das Normvolumen (V_n) umgerechnet werden. Dies erfolgt über die Zustandszahl (Z-Zahl), die kundenspezifisch ermittelt wird.

Abrechnungsbrennwert

Der Abrechnungsbrennwert ist der für einen Abrechnungszeitraum zugrunde liegende mittlere Brennwert und gibt den Energiegehalt an, der in einem Normkubikmeter (N_{m^3}) Erdgas enthalten ist. Er wird regelmäßig mit geeichten Messgeräten ermittelt. Die Beschaffenheit und Qualität des Gases liegt das DVGW Arbeitsblatt G 260 zugrunde. In unserem Netz wird ausschließlich H-Gas verwendet.

Luftdruck und Höhe beim Letztverbraucher

Zur Berechnung der Zustandszahl wird unter anderem der Luftdruck (p_{amb}) benötigt. Maßgebend für den zu verwendenden mittleren Luftdruck ist die geographische Höhe beim Letztverbraucher. Diese erhalten wir für das Versorgungsgebiet der Energienetze Offenbach GmbH aus unserem Geographischen Informationssystem.

Ermittlung der thermischen Energie anhand der Z-Zahl und Abrechnungsbrennwertes nach DVGW G 685

